

PM-LL Spezifikationsdokument LIA LLC

Arbeitsgruppe Landeslehrpersoneninformation Austria
Landeslehrercontrolling

Autor/in: Daniel Mandl

Version: 4.2

Erstellt am: 16.07.2020

Dokumentenparameter

Allgemeine Informationen	
Dokumententitel	PM-LL Spezifikationsdokument LIA
Vertraulichkeitshinweis	BRZ-intern
Beschreibung	PM-LL ROG-C Phase 4 Ergebnisdokument
Dokumentenverantwortlich	Daniel Mandl
Dokumentenart	Spezifikationsdokument
Review	
Review-Intervall	---
Datum letzter Review	13.12.2021
Gültigkeit	
Organisation	BRZ
Zielgruppe(n)	<input checked="" type="checkbox"/> alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter <input type="checkbox"/> Führungskräfte <input type="checkbox"/> Prozessverantwortliche
	<input checked="" type="checkbox"/> freigegeben <input type="checkbox"/> Entwurf / Überarbeitung <input type="checkbox"/> archiviert
Freigabe durch	Norbert Bergkessel
Datum der Inkraftsetzung	31.01.2022

Version	Datum	Autor/in	Änderung
0.1	02.05.2018	BRZ Projektteam	Initiale Erstellung
0.2	13.07.2018	Patrick Bahrer	Ausgangssituation befüllt
0.3	18.07.2018	Patrick Bahrer	LLC befüllt
0.4	17.08.2018	Patrick Bahrer	MVDZ und Stellenplan ergänzt
0.5	17.08.2018	Markus Höllerer	Editorielles Review
0.6	28.02.2019	Patrick Bahrer	Dokument gemäß Abstimmung mit BMBWF überarbeitet
0.7	03.04.2019	Patrick Bahrer	Finaler Entwurf
0.8	25.04.2019	Patrick Bahrer	Einarbeitung finales Review
1.0	13.05.2019	Norbert Bergkessel	Freigegebene Version
2.0	30.07.2019	PM-LL Programm	Versionsabgleich ohne inhaltl. Änderungen aufgrund Abschluss Phase 3
2.1	01.10.2019	Daniel Mandl	Überarbeitung des Dokuments nach Abstimmung mit BKA
2.2	05.11.2019	Daniel Mandl	Überarbeitung des Dokuments nach Abstimmung mit BKA
2.3	31.01.2020	Daniel Mandl	Inhaltliche Änderungen
2.4	04.03.2020	Daniel Mandl	Inhaltliche Änderungen/Land Niederösterreich
3.0	29.05.2020	Norbert Bergkessel	Freigabe Version 3.0
3.1	16.07.2020	Daniel Mandl	Ergänzung der Nachverrechnungslohnarten (5290-5296)
3.2	08.09.2020	Daniel Mandl	LIA-Analyse (LiA File BMBWF)
3.3	07.10.2020	Daniel Mandl	Änderungen der SORG-Daten (EDV - basierter Stellenplan)
3.4	08.01.2021	Daniel Mandl	Änderungen der Strukturen von LLC und MVDZ laut EXCEL vom Herr Röthl
3.5	23.02.2021	Daniel Mandl	Feedback BMBWF nach Produktivlauf: Änderungen der Selektion für LLC (Ressort LB) Änderungen einzelner LLC Felder
3.6	08.03.2021	Daniel Mandl	Änderungen folgender Felder: BAUSM, BAUSMK, SART und SKZ
3.7	08.04.2021	Daniel Mandl	Änderungen folgender Felder: DGB, G_MDL und GSUP --> Nachverrechnungslohnarten hinzugefügt
3.8	30.07.2021	Daniel Mandl	Trennung der LIA Spezifikation auf die einzelnen Komponenten
3.9	16.09.2021	Daniel Mandl	Änderungen der Felder: KUST, KLL, QUAM werden nicht mehr aus dem Cluster gelesen

3.9	13.12.2021	Daniel Mandl	<p>Feld INSP: MV 9017 MV Inspektion - Ableitung FI im Feld INSP</p> <p>FELD SABD: Sabbatical Abbruch – nur für den jeweiligen Monat ausgeben</p> <p>FELD EIN: Wiedereintrittsdatum soll verwendet werden, wenn vorhanden</p> <p>FELD STAT: Ausprägung DZ bei IT9018 Eintrag ohne ABWART 0909</p> <p>Gesperrte PERNR dürfen nicht in der Selektion aufscheinen</p>
4.0	31.01.2022	Norbert Bergkessel	Freigabe Version 4.0
4.1	17.02.2022	Daniel Mandl	<p>Erweiterung Spezifikation KUST, FAVO, KLL auch im IT0015 erfassbar und 3 Monate rückwirkend selektierbar</p> <p>Zeitkontologik erweitert – ZK_MDL, ZK_A, ZK_AV ZZT_SCH_LIA_ZK</p> <p>Neue Nachverrechnungslohnart 5300 G_ZKAV</p>
4.2	29.08.2022	Daniel Mandl	<p>Erweiterung Spezifikation von BMBWF Feld Schema</p> <p>Bei der Kombination von Tarifgebiet SO + Tarifart SU wird beim Feld Schema die Ausprägung SU ausgegeben. Zusätzlich haben alle Personen mit der Ausprägung SU ein BAUSM von 0,01</p>

Inhalt

<i>LIA001 LIA Schnittstellen</i>	6
Ausgangssituation	6
Länderspezifische Anforderung	6
Lösungsbeschreibung	7
LLC - Landeslehrpersonen-Controlling	8
Abgrenzungen	31
<i>Anhang</i>	32
Glossar und Abkürzungsverzeichnis	32
Abbildungsverzeichnis	32
Tabellenverzeichnis	32

LIA001 LIA Schnittstellen

Ausgangssituation

Zur Versorgung des Auswertungssystems LiA (Landeslehrpersoneninformation Austria) liefern die derzeit bei den Ländern im Einsatz befindlichen Bestandssysteme folgende Extrakte:

- LLC - Landeslehrpersonen-Controlling
- MVDZ - Mitverwendung/Dienstzuteilung
- EDV - basierter Stellenplan

Die Anlieferung der Extrakte erfolgt in folgender Periodizität:

- LLC – Lieferung erfolgt monatlich
 - am 10. des Folgemonates wird das vorhergehende Berichtsmonat übermittelt
- MVDZ – Lieferung erfolgt viermal pro Schuljahr
 - 15.08. - Prognose für kommendes Schuljahr (immer 1ter Schultag bei der Prognose)
 - 30.10. - Auswertung für aktuelles Schuljahr
 - 15.03. - Auswertung für aktuelles Schuljahr
 - 15.07. - Auswertung für aktuelles Schuljahr
- Stellenplan – Lieferung erfolgt zweimal pro Schuljahr
 - 01.03. – provisorischer Stellenplan (Planung)
 - 01.08 – definitiver Stellenplan

Länderspezifische Anforderung

Durch die Übernahme der Landeslehrerinnen und Landeslehrer in PM-SAP muss dieses zukünftig die drei definierten Extrakte für das Auswertungssystem LiA liefern (für den EDV-basierten Stellenplan gibt es eine eigene Applikation). Dafür muss in PM-SAP die Möglichkeit geschaffen werden, die gewünschten Daten zu extrahieren und dem Auswertungssystem LiA zur Verfügung zu stellen.

Die Lieferung der Extrakte erfolgt gemäß der, in der Ausgangssituation definierten, Periodizität. Das Format ist durch das Auswertungssystem LiA vorgegeben. Alle drei Extrakte werden in einem CSV-Format (Semikolon als Trennzeichen. Die Spalten des CSV und die Titel der Spalten sind ebenfalls vorgegeben.

Lösungsbeschreibung

Zur Bereitstellung der drei Extrakte werden drei Schnittstellenprogramme in PM-SAP implementiert. Der Transfer der CSV-Dateien erfolgt mit Hilfe des Ein-/Ausgangsserver (EAS). Der Ablauf der Datenbereitstellung wird in der nachfolgenden Grafik dargestellt:

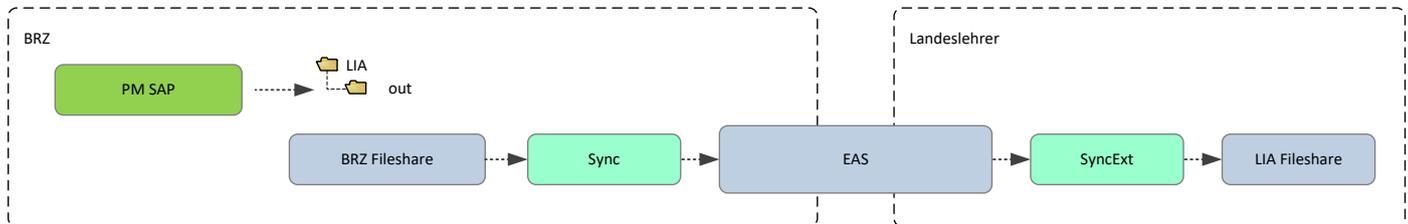


Abbildung 1: EAS Datentransfer

Die Bereitstellung der Extrakte erfolgt in drei Schritten, die sich wie folgt darstellen:

1. Generierung der Extrakte in PM-SAP und Ablage auf einem BRZ Fileshare
2. Periodische Übertragung der Extrakte mit Hilfe von EAS Synchronisationsjobs (Sync, SyncExt)
3. Ablage des Extrakts auf einem LiA Fileshare außerhalb des BRZ

Der LiA Fileshare muss durch das jeweilige Land zur Verfügung gestellt werden. Der technische Zugriff auf die Fileshares erfolgt über das Secure File Transfer Protocol (SFTP).

In den folgenden drei Abschnitten werden die umzusetzenden Extrakte und die zugrundeliegenden Logiken zur Datenextraktion aus PM-SAP beschrieben. Weiteres werden die Parameter für den Datenaustausch wie Filenamen, Periodizität usw. beschrieben.

Bei der Erstellung der CSV-Datei werden folgende Punkte berücksichtigt:

- Die CSV Dateien werden ohne Kopfzeile (erste Zeile mit Feldbezeichnungen) übermittelt.
- Als Trennzeichen für einzelne Felder wird ';' verwendet.
- Alle Felder (auch optionale) müssen in der CSV Datei in der vordefinierten Reihenfolge vorhanden sein.
- Einzelne Zeilen werden durch CRLF (Carriage Return Line Feed) voneinander getrennt.
- Für Werte aus den Auswahllisten (Ausprägungen) kommt das jeweilige Kürzel zur Anwendung (z.B. pd bei Feld SCHEMA).

Die erste Zeile einer CSV Datei beinhaltet die Daten der Gesamtmeldung mit folgenden Feldern:

- | Feld | Beschreibung | Beispiel |
|------------|-----------------------------------|------------|
| Meldedatum | Datum der Meldung | 28.10.2014 |
| Meldeart | Art der Meldung [n k] | n |
| Absender | Absender der Meldung (Bundesland) | 3 |

- Schuljahr Laufendes Schuljahr (z.B. 2014/15) 2014/15
- Monat Berichtsmonat

Bei der Meldeart wird unterschieden zwischen einer Neumeldung (n) und einer Korrekturmeldung (k). Jedoch werden keine Korrekturmeldungen erstellt, da keine Teilextrakte erstellt werden. Selbst bei der Korrektur eines Berichtsmonats wird ein gesamter Extrakt der Komponente erstellt und dabei handelt es sich um eine Neumeldung.

Ab Juli 2021 wird das Spezifikationsdokument LIA gesplittet und für jede Komponente/jeden Extrakt ein separates Spezifikationsdokument erstellt.

In diesem Dokument wird die Komponente Landeslehrpersonen-Controlling beschrieben.

LLC - Landeslehrpersonen-Controlling

Die Lieferung des LLC Extrakts erfolgt immer am 10. des Folgemonats für den vorhergegangenen Berichtsmonat (z.B.: am 10.02.2020 wird der Berichtmonat 01/2020 geliefert). Pro Extrakt und Land wird eine Datei erzeugt, die folgender Namenkonvention entspricht:

- LLC_<Kurzbezeichnung des Bundeslands>_<Berichtsmonat (Zahl)>.csv

Außerdem wird eine Z-Tabelle der Schnittstelle aufgebaut. Für jede produktive Daten-Übertragung ist die Befüllung der Z-Tabelle mit einem Timestamp vorzusehen. Damit ist künftig sichergestellt, dass im Fehlerfall die Daten auch eingesehen werden können und diese künftig als Basis für ein operatives bzw. statistisches Reporting herangezogen werden können.

Für die Extraktionslogiken werden folgende Vorgaben eingehalten:

- Prinzipiell ist als Stichtag der Letzte des Berichtsmonats zu verwenden.
Ausnahmen sind extra angeführt. Bei Pensionistinnen bzw. Pensionisten und Ausgetretenen wird das Pensionierungs- bzw. Austrittsdatum als Stichtag angewandt.
- Alle monetären Werte sind dem Auszahlungsmonat zuzuordnen.

Selektion:

Folgende Faktoren kommen für die Selektion in Frage:

- Mitarbeitergruppe L
- Mitarbeitergruppe P bei Nachverrechnung
- Mitarbeiterkreise 15, 23, 24
- Ressort LB
- Gesperrte Personalnummern dürfen nicht in die Selektion genommen werden (IT0003)

Feld	PERS
Definition	Personalnummer, 20-stellig, alphanumerisch
Logik	IT0001 / Personalnummer Personalnummern werden mit führenden Nullen auf acht Stellen aufgefüllt.
Feld	SKZ
Definition	Schulkennzahl des Clusters bzw. der Stammschule, 6-stellig, numerisch
Logik	Auslesen von IT9214 Zuerst muss das Feld CKZ aus dem IT9214 gelesen werden. Falls dieses Feld leer ist, wird das Feld SKZ aus dem IT9214 gelesen.
Feld	SART
Definition	Schulart: <ul style="list-style-type: none"> • 1 - Volksschule • 2 - Mittelschule • 3 - Sonderschule • 4 - Polytechnische Schule • 5 - Berufsschule 1-stellig, numerisch
Logik	Auslesen von IT9214/Schulart
Feld	GEB
Definition	Geburtsdatum – DD.MM.YYYY 10-stellig numerisch
Logik	Auslesen von IT9110/SV-Nummer
Feld	SEX
Definition	Geschlecht: <ul style="list-style-type: none"> • M – männlich • W – weiblich • X – divers 1-stellig, alphanumerisch
Logik	Ableitung aus IT0002/Geschlecht: 1 = M 2 = W 3 = X
Feld	ART1
Definition	Art des Dienstverhältnisses: <ul style="list-style-type: none"> • 1 – pragmatisch • 2 – vertraglich – unbefristet • 3 – vertraglich – befristet 1-stellig, numerisch

Logik

Ableitung aus IT0001/Mitarbeiterkreis:

1 = Mitarbeiterkreis 15

2 = Mitarbeiterkreis 23

3 = Mitarbeiterkreis 24

Außerdem wird auch das Feld „Vertragsart“ des IT0016 gelesen.

Bei der Ausprägung „PD-befristet“ wird der Wert „3“ ins Feld ART1 geschrieben.

Also wird der Wert überschrieben, wenn das Feld „Vertragsart“ im IT0016 gepflegt ist.

Beispiel:

Eine Person hat den Mitarbeiterkreis 23 und im IT0016 PD-befristet im Feld Vertragsart

ART1 = 3

Feld	ART2
Definition	<p>Zuordnung zu einem Dienstgeber:</p> <ul style="list-style-type: none"> • K – kirchlich bestellt • P – privat (gemeint sind nicht die Vertragsbediensteten) • O – ohne besondere Zuordnung • S – Schulclustersekretariatskraft <p>1-stellig, alphanumerisch</p>
Logik	<p>Ableitung aus IT0001/Anstellungsverhältnis:</p> <p>K = Anstellungsverhältnis 80 P = Anstellungsverhältnis 81 O = Rest (wenn nicht 80 oder 81)</p>
Feld	STAT
Definition	<p>Stichtag:</p> <ul style="list-style-type: none"> • KU – Karenziert ABWART IT2001/0510,0514,0525,0526,0540,0550,0551, 0520 • FH – Familienhospizfreistellung ABWART IT2001/0590 • MU – Mutterschutz = ABWART IT2001/0500 • AK – Aktive • SO – Sonderurlaub (keine Einzelfälle) auslesen persönlicher Kalender (größer 5 Tage) (Zeitwirtschaft) • DF – Außerdienststellung für politische Funktionen ABWART IT2001/0910,0911 • AD – Außerdienststellung für bestimmte Gemeindefunktionäre ABWART IT2001/0913 • SU – Suspendiert ABWART IT2001/0903,0904 • NV – Nachverrechnung Lohnart BAUSMK • DZ – Dienstzuteilung Wenn IT9018 vorhanden • VE – Versetzung (nur FIDS an die BD) IT9018 FELD DZ Inspektion 02 FIDS <p>2-stellig, alphanumerisch</p>
Logik	<p>Prüfung ob DZ vorhanden (gültiger IT9018 zum Stichtag)</p> <ul style="list-style-type: none"> • [wenn ja]: DZ <p>Prüfung ob aktiv (Status 3 aktiv)</p> <ul style="list-style-type: none"> • [wenn ja]: Ableitung aus Abwesenheiten IT2001/Ab-/AnwesenArt: KU, FH, MU, SO, DF, AD, SU = Mapping aus jeweils einer Abwesenheitsart AK = Rest wenn keine Abwesenheiten • [wenn nein (Status 0 ausgetreten oder 2 Rentner und BAUSMK ist größer 0%)]: NV (sind alle Personen die ein BAUSMK haben und nicht in der LOGIK der aktiven sind. Betrifft alle Mitarbeitergruppen L und P)

Feld	INSP
Definition	<p>Schulaufsicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> • FI – betrauter Fachinspektor • FIDS – Fachbereich für Inklusion, Diversität u. Sonderpädagogik • SQM – Schulqualitätsmanagement • NZ – nicht zutreffend <p>4-stellig, alphanumerisch</p>
Logik	<p>IT 9018 DZ Inspektion 01 = FI 02 = FIDS 03 = SQM 99 = NZ IT 9017 MV Inspektion 01 = FI</p>
Feld	SCHEMA
Definition	<p>Besoldungsrechtliche Einstufung an der Stammschule z. B. pd, L1, L2a2, L2a1, L2b1, L3, ILL1, ILI2a2, ILI2a1, ILI2b1, ILI3 oder IILL1, bzw. Sondervertragslehrer z. B. ILSV, IILSV, ILI2a2SV, ILI2a1SV, ILI2b1SV, ILI3SV, IILL1SV, pdSV oder S (das Merkmal S gilt nur für Schulclustersekretariatskräfte)</p> <p>9-stellig, alphanumerisch</p>

Logik	Feld wird aus IT0008 gemäß nachfolgendem Mapping abgeleitet:		
	Tarifart	Tarifgebiet	LIA Wert
	LU	LA	= IIL2a1
	LU	LR	= IIL2a2
	LU	LF	= IIL2a2
	LU	LB	= IIL2a2
	LU	LC	= IIL2b1
	LU	LS	= IIL2b1
	LU	LT	= IIL2b1
	LU	LE	= IIL3
	LU	LO	= IIL3
	LU	LV	= IILSV
	LT	LG	= ILI1
	LT	LA	= ILI2a1
	LT	LB	= ILI2a2
	LT	LF	= ILI2a2
	LT	LI	= ILI2a2
	LT	LJ	= ILI2a2
	LT	LC	= ILI2b1
	LT	LQ	= ILI2b1
	LT	LK	= ILI2b1
	LT	LT	= ILI2b1
	LT	L3	= ILI3
	LT	LH	= ILI3
	LT	LU	= ILSV
	LR	LG	= L1
	LR	LL	= L1
	LR	LA	= L2a1
	LR	LB	= L2a2
	LR	LF	= L2a2
	LR	LI	= L2a2
	LR	LJ	= L2a2
	LR	LC	= L2b1
	LR	LK	= L2b1
	LR	LT	= L2b1
	LR	L3	= L3
	LR	LH	= L3
	LS	PL	= pd
	LS	PJ	= pd
	LS	PK	= pd
	LS	PM	= pd
	SV	PU	= pdSV

SV	PV	=	pdSV
LT	B1	=	ILSV
LT	B2	=	ILSV
LT	B3	=	ILSV
LT	B4	=	ILSV
LT	B5	=	ILSV
LT	B6	=	ILSV
LT	B7	=	ILSV
LT	B8	=	ILSV
LT	B9	=	ILSV
LU	C1	=	IILSV
LU	C2	=	IILSV
LU	C3	=	IILSV
LU	C4	=	IILSV
LU	C5	=	IILSV
LU	C6	=	IILSV
LU	C7	=	IILSV
LU	C8	=	IILSV
LU	C9	=	IILSV
LU	L3	=	IIL3
LU	LN	=	IIL1
LU	LG	=	IIL1
SO	SU	=	SU

Außerdem wird auch der IT0016 für die Ausprägung im Feld Schema gelesen.
Hier wird das Feld „Vertragsart“ des IT0016 selektiert.

Folgende Ausprägungen kommen in Frage:

- Befr. Art. X-Vertrag
- Befr. Sondervertrag
- Art. X-Vertrag
- Sondervertrag

Bei diesen Ausprägungen soll der Zusatz „SV“ an den Wert der obigen Tabelle angehängt werden.

Feld	STUFE
Definition	Besoldungs- bzw. Gehaltsstufe: Wertevorrat: 01 – 19, 98 bei kleiner DAZ, 99 bei großer DAZ, 00 = nicht zutreffend 2-stellig, numerisch

Logik	Ableitung aus IT0008/ Tarifstufe: D1 = Tarifstufe 98 D2 = Tarifstufe 99 Ansonsten wird die Tarifstufe selbst (die Zahl 1:1) als Wert geliefert
Feld	BA
Definition	Beschäftigungsart: <ul style="list-style-type: none"> • 1 – volles Beschäftigungsausmaß • 2 – Vertragslehrer mit Teilbeschäftigung gemäß § 20 Abs. 3 VBG • 3 – Herabsetzung aus beliebigem Anlass • 4 – Lehrpflichtermäßigung gemäß § 44 Abs. 1 Z 1 LDG • 5 – Altersteilzeit gemäß § 27 AIVG • 6 – Dienstfreistellung für politische Funktionen • 7 – Dienstfreistellung für Gemeindemandatäre • 8 – allgemeine Dienstfreistellung gegen Refundierung • 9 – Dienstfreistellung gemäß § 25 PVG bzw. § 1 Personalvertreter – FreistellungsVO • 10 – Sonstiges 2-stellig, numerisch
LogikF	Ableitung aus IT0008 und IT0016: 1 = bei BSGRD (IT0008)=100% und kein anderer Treffer 2 = bei BSGRD (IT0008)< 100% und IT0016 (reduzierte Wochendienstzeit wegen, Indikation K) 3 = bei BSGRD (IT0008)< 100% und IT0016 (reduzierte Wochendienstzeit wegen, Indikation X) 4 = bei BSGRD (IT0008)< 100% und IT0016 (reduzierte Wochendienstzeit wegen, Indikation L) 5 = bei BSGRD (IT0008)< 100% und IT0016 (reduzierte Wochendienstzeit wegen, gibt es in NÖ nicht) Ableitung aus IT9008: 6 = IT 9008; ART 03, ges. Grdlg 00 Mandat 7 = IT 9008; ART 03, ges. Grdlg 01 Gem.Mand. 8 = bei BSGRD (IT0008)=100% und IT 9008; Bezugskürzungsgrund 03, ges. Grdlg 02 Funktion 9 = IT 9008; ART 03, neue ges. Grdlg 04 (Bezeichnung noch offen) 10 = Sonstiges BSGRD (IT0008) < 100% und nicht in der LOGIK 1 bis 9 abgeleitet
Feld	UNT
Definition	0 = nicht zutreffend 1 – Unterschreitung der Jahresnorm gemäß § 43 Abs. 2 LDG zur pädagogisch-fachlichen Betreuung von IT-Arbeitsplätzen 2 – Unterschreitung der Jahresnorm gemäß § 43 Abs. 2 LDG zur Betreuung einer Schulbibliothek 3 – Unterschreitung der Jahresnorm gemäß § 43 Abs. 2 LDG für pädagogisch-administrative Tätigkeiten 4 – Unterschreitung der Jahresnorm gemäß § 43 Abs. 2 LDG aus sonstigen Gründen Es sind 4 Felder dafür notwendig – UNT_1, UNT_2, UNT_3, UNT_4
	Auslesen von IT9019/ Unterschr. Jahresn. Wenn die Person einen Eintrag im IT9019 hat wird zuerst das Feld UNT_1 befüllt. Sollte die Person einen weiteren Eintrag haben, dann wird das Feld UNT_2 befüllt Beispiel: eine Person hat zwei Einträge: 2 und 3 im IT9019

	Dann wird UNT_1 mit 2 befüllt und UNT_2 mit 3 UNT_3 und UNT_4 werden mit dem Wert 0 befüllt.
Feld	SABD
Definition	Sabbatical: <ul style="list-style-type: none"> • 0 – nein • 1 - ja • 2 - Abbruch 1-stellig, numerisch
Logik	Ableitung aus IT9008: 0 = wenn kein Eintrag vorhanden ist 1 = wenn gültiger Eintrag vorhanden 2 = wenn gültiger Eintrag vorhanden und gesperrt IT9008 muss nach Abbruch abgegrenzt werden.
Feld	SABZ
Definition	Freistellung in Form eines Sabbaticals im laufenden Schuljahr: <ul style="list-style-type: none"> • False = nein • True = ja Boolean
Logik	Ableitung aus IT2001 --> Subtyp 0930: False = wenn kein Eintrag vorhanden ist True = wenn gültiger Eintrag vorhanden
Feld	MV
Definition	Mitverwendung: <ul style="list-style-type: none"> • False = nein • True = ja Boolean
Logik	Ableitung aus IT9017 zum Stichtag: False = wenn kein Eintrag vorhanden ist True = wenn gültiger Eintrag vorhanden
Feld	EIN
Definition	Eintrittsdatum (TT.MM.JJJJ). Bei IIL-Verträgen das erstmalige Anstellungsdatum 10-stellig, Datum
Logik	Auslesen von IT0000/Maßnahme „Einstellung“ Es soll immer das „neue“ Eintrittsdatum gelesen werden (Wiedereintritt)
Feld	AUS
Definition	Austrittsdatum (TT.MM.JJJJ). NICHT bei IIL-Verträgen die in ein anderes Schema übernommen wurden 10-stellig, Datum
Logik	Auslesen von IT0000/Maßnahme „Austritt“ Wenn ein Wiedereintritt stattgefunden hat, darf nicht das alte Austrittsdatum selektiert werden

Feld	PE_DAT
Definition	Pensionierungsdatum (TT.MM.JJJJ) 10-stellig, Datum
Logik	Auslesen von IT0000/Maßnahme „Pensionierung“
Feld	BAUSM
Definition	Beschäftigungsausmaß in % einer Vollbeschäftigung ohne Mehrdienstleistungen 6-stellig, numerisch (NK)
Logik	<p>Durch die Abrechnung einer Pernr mit der Mitarbeitergruppe L wird die Lohnart 9080 erstellt. In dieser Lohnart wird das Beschäftigungsausmaß nach folgender Logik hinterlegt und für die Übergabe in das Feld BAUSMK bereitgestellt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Basis ist das Beschäftigungsausmaß des IT0008 - Diese Basis wird weiter abgewandelt mit: <ul style="list-style-type: none"> - Ein- und Austrittsdatum - Statusändernden Abwesenheiten (unbezahlte AWH) - Kürzungen des IT9008, soweit nicht im Besch.ausm. des IT0008 bereits berücksichtigt - Abbau Zeitkonto IT9061 - IT9018 Dienstzuteilung - Tage werden mit Beschäftigungsausmaß = 0 berücksichtigt <p>Ausnahme bei Schema „SU“! Personen mit SU haben ein BAUSM von 0,01.</p> <p>Die Lohnart 9080 wird der Tabelle ZZT_SCH_LIA_LGAR hinzugefügt. Die ZZT_SCH_LIA_LGAR Tabelle ist eine Customizingtabelle mit Pflegeview, um das Programm nicht anpassen zu müssen, wenn neue Lohnarten gebildet werden müssen. Die Tabelle verknüpft die Lohnarten mit den dazugehörigen Felder der LLC-Komponente.</p>
Feld	BAUSMK (auch relevant für Nachverrechnung im Vorgängersystem)
Definition	Korrektur des Beschäftigungsausmaßes in % einer Vollbeschäftigung ohne Mehrdienstleistungen 6-stellig, numerisch (NK) Bei der Abrechnung einer PERNR mit der Mitarbeitergruppe L wird die Lohnart 9080 erstellt. Die Lohnart 9080 wurde der Tabelle ZZT_SCH_LIA_LGAR hinzugefügt.
Logik	<p>Bei der Abrechnung einer PERNR mit der Mitarbeitergruppe L wird die Lohnart 9080 erstellt. Die Lohnart 9080 wurde der Tabelle ZZT_SCH_LIA_LGAR hinzugefügt.</p> <p>In dieser Lohnart wird das Beschäftigungsausmaß nach folgender Logik hinterlegt und die Korrektur des Beschäftigungsausmaßes für Rollungsmonate durch Differenzierung in der Abrechnung für die Übergabe in das Feld BAUSMK bereitgestellt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Basis ist das Beschäftigungsausmaß des IT0008 - Diese Basis wird weiter abgewandelt mit: <ul style="list-style-type: none"> - Ein- und Austrittsdatum - Statusändernden Abwesenheiten (unbezahlte AWH) - Kürzungen des IT9008, soweit nicht im Besch.ausm. des IT0008

	<p>bereits berücksichtigt</p> <ul style="list-style-type: none"> - Abbau Zeitkonto IT9061 - IT9018 Dienstzuteilung - Tage werden mit Beschäftigungsausmaß = 0 berücksichtigt <p>Vorsystem LIA BAUSMK 5290/Vor IT 0015 neue LOA IT15, nur LIA, Übernahme in Abrechnungscluster wg. IN-Periode Für den Fall, dass das Abrechnungsergebnis des Berichtsmonats die Nachverrechnungslohnart 5290 LIA BAUSMK enthält, wird der abgerechnete Wert zusätzlich in das Feld BAUSMK addiert</p> <p>Nachverrechnung aus dem Vorgängersystem: Nachverrechnungslohnart für BAUSMK = 5290 Für den Fall, dass die Lohnart 5290 im IT0015 gepflegt wurde und abgerechnet wurde, wird das Feld BAUSMK mit dem gepflegten Wert kumuliert.</p> <p>Die Lohnart wird der Tabelle ZZT_SCH_LIA_LGAR hinzugefügt. Die ZZT_SCH_LIA_LGAR Tabelle ist eine Customizingtabelle mit Pflegeview, um das Programm nicht anpassen zu müssen, wenn neue Lohnarten gebildet werden müssen. Die Tabelle verknüpft die Lohnarten mit den dazugehörigen Felder der LLC-Komponente..</p>																																																									
Feld	MDL (auch relevant für Nachverrechnung im Vorgängersystem)																																																									
Definition	Gesamtstundenanzahl der ausbezahlten Mehrdienstleistungen (einschließlich Einzelsupplierungen) im Auszahlungsmonat (ohne Zeitkonto-Ansparungen) 6-stellig, numerisch (NK)																																																									
Logik	<table border="1"> <tr><td>2104</td><td>Einzelsupp. 50%</td><td>ES Std</td></tr> <tr><td>2114</td><td>Mehrleistungsstunden 50%</td><td>ML 50%</td></tr> <tr><td>2120</td><td>Einzelsupp. Std.</td><td>ES Std.</td></tr> <tr><td>2125</td><td>Einzelsupp. Std.</td><td>ES Std.</td></tr> <tr><td>2130</td><td>Mehrleistungsstunden</td><td>ML</td></tr> <tr><td>213A</td><td>Supplierstd. § 50/4,6 LDG</td><td>ES Std.</td></tr> <tr><td>2170</td><td>Mehrleistungsstd. 1,92%</td><td>ML</td></tr> <tr><td>217A</td><td>Supplierstd. § 27/2 LVG</td><td>ES</td></tr> <tr><td></td><td></td><td>ML EZ</td></tr> <tr><td>2274</td><td>Mehrleistungsst. LW §68/1</td><td>LW</td></tr> <tr><td>2920</td><td>MDL BS (Rel.) Teilzeit</td><td>ML Std.</td></tr> <tr><td>2924</td><td>MDL BS (Rel.) Vollzeit</td><td>ML Std.</td></tr> <tr><td>2930</td><td>MDL BS Teilzeit</td><td>ML Std.</td></tr> <tr><td>2934</td><td>MDL BS Vollzeit</td><td>ML Std.</td></tr> <tr><td>2A04</td><td>Einzelsupp. BS 50%</td><td>ES 50%</td></tr> <tr><td>2A14</td><td>Supplierstunden 50%</td><td>ES Std.</td></tr> <tr><td>2A20</td><td>Einzelsupp. BS Std.</td><td>ES Std.</td></tr> <tr><td>2A25</td><td>Einzelsupp. BS Std.</td><td>ES Std.</td></tr> <tr><td>2A94</td><td>Einzelsupp. BS 50% Std.</td><td>ES 50%</td></tr> </table> <p>Nachverrechnung aus dem Vorgängersystem: Nachverrechnungslohnart für MDL = 5291 Für den Fall, dass die Lohnart 5291 im IT0015 gepflegt wurde und abgerechnet wurde, wird das Feld MDL mit dem gepflegten Wert kumuliert.</p>	2104	Einzelsupp. 50%	ES Std	2114	Mehrleistungsstunden 50%	ML 50%	2120	Einzelsupp. Std.	ES Std.	2125	Einzelsupp. Std.	ES Std.	2130	Mehrleistungsstunden	ML	213A	Supplierstd. § 50/4,6 LDG	ES Std.	2170	Mehrleistungsstd. 1,92%	ML	217A	Supplierstd. § 27/2 LVG	ES			ML EZ	2274	Mehrleistungsst. LW §68/1	LW	2920	MDL BS (Rel.) Teilzeit	ML Std.	2924	MDL BS (Rel.) Vollzeit	ML Std.	2930	MDL BS Teilzeit	ML Std.	2934	MDL BS Vollzeit	ML Std.	2A04	Einzelsupp. BS 50%	ES 50%	2A14	Supplierstunden 50%	ES Std.	2A20	Einzelsupp. BS Std.	ES Std.	2A25	Einzelsupp. BS Std.	ES Std.	2A94	Einzelsupp. BS 50% Std.	ES 50%
2104	Einzelsupp. 50%	ES Std																																																								
2114	Mehrleistungsstunden 50%	ML 50%																																																								
2120	Einzelsupp. Std.	ES Std.																																																								
2125	Einzelsupp. Std.	ES Std.																																																								
2130	Mehrleistungsstunden	ML																																																								
213A	Supplierstd. § 50/4,6 LDG	ES Std.																																																								
2170	Mehrleistungsstd. 1,92%	ML																																																								
217A	Supplierstd. § 27/2 LVG	ES																																																								
		ML EZ																																																								
2274	Mehrleistungsst. LW §68/1	LW																																																								
2920	MDL BS (Rel.) Teilzeit	ML Std.																																																								
2924	MDL BS (Rel.) Vollzeit	ML Std.																																																								
2930	MDL BS Teilzeit	ML Std.																																																								
2934	MDL BS Vollzeit	ML Std.																																																								
2A04	Einzelsupp. BS 50%	ES 50%																																																								
2A14	Supplierstunden 50%	ES Std.																																																								
2A20	Einzelsupp. BS Std.	ES Std.																																																								
2A25	Einzelsupp. BS Std.	ES Std.																																																								
2A94	Einzelsupp. BS 50% Std.	ES 50%																																																								

	Die aufgelisteten Lohnarten werden der Tabelle ZZT_SCH_LIA_LGAR hinzugefügt. Die ZZT_SCH_LIA_LGAR Tabelle ist eine Customizingtabelle mit Pflegeview, um das Programm nicht anpassen zu müssen, wenn neue Lohnarten gebildet werden müssen. Die Tabelle verknüpft die Lohnarten mit den dazugehörigen Felder der LLC-Komponente.		
Feld	G_MDL (auch relevant für Nachverrechnung im Vorgängersystem)		
Definition	Abteilung für Mehrdienstleistungen (einschließlich Einzelsupplierungen) im Berichtsmonat 8-stellig, numerisch (NK)		
Logik	2104	Einzel supp. 50%	ES Std
	2106	Einzel supp. 50% Zuschlag	ES 50%
	2108	Einzel supp. 50% Z. § 68/2	ES 50%
	2114	Mehrleistungsstunden 50%	ML 50%
	2116	Mehrleistung 50% Zg.	ML
	2118	Mehrleist. 50% Zg. §68/2	ML §68/2
	2120	Einzel supp. Std.	ES Std.
	2125	Einzel supp. Std.	ES Std.
	2130	Mehrleistungsstunden	ML
	213A	Supplierstd. § 50/4,6 LDG	ES Std.
	2170	Mehrleistungsstd. 1,92%	ML
	217A	Supplierstd. § 27/2 LVG	ES
			ML EZ
	2274	Mehrleistungsst. LW §68/1	LW
	2279	Mehrleist. LW Zg. § 68/1	ML §68/1
	2920	MDL BS (Rel.) Teilzeit	ML Std.
	2924	MDL BS (Rel.) Vollzeit	ML Std.
	2926	Mehrleist. BS 50% Zg.	ML Std.
	2928	Mehrl. BS 50% Zg. §68/2	ML Std.
	2930	MDL BS Teilzeit	ML Std.
	2934	MDL BS Vollzeit	ML Std.
	2936	Mehrleist. BS 50% Zg.	ML Std.
	2938	Mehrl. BS 50% Zg. §68/2	ML Std.
	2A04	Einzel supp. BS 50%	ES 50%
	2A06	Einzel supp. BS 50%	ES 50%
	2A08	Einzel supp. BS 50%	ES 50%
	2A14	Supplierstunden 50%	ES Std.
	2A16	Supplierung 50% Zg.	ES Std.
	2A18	Supplierung 50% Zg. §68/2	ES Std.
	2A20	Einzel supp. BS Std.	ES Std.
	2A25	Einzel supp. BS Std.	ES Std.
	2A94	Einzel supp. BS 50% Std.	ES 50%
	2A96	Einzel supp. BS 50% Std.	ES 50%
	2A98	Einzel supp. BS 50% Std.	ES 50%
	Nachverrechnung aus dem Vorgängersystem: Nachverrechnungslohnart für G_MDL = 5298 Für den Fall, dass die Lohnart 5298 im IT0015 gepflegt wurde und abgerechnet wurde, wird das Feld G_MDL mit dem gepflegten Wert kumuliert.		

	<p>Die aufgelisteten Lohnarten werden der Tabelle ZTZ_SCH_LIA_LGAR hinzugefügt. Die ZTZ_SCH_LIA_LGAR Tabelle ist eine Customizingtabelle mit Pflegeview, um das Programm nicht anpassen zu müssen, wenn neue Lohnarten gebildet werden müssen. Die Tabelle verknüpft die Lohnarten mit den dazugehörigen Felder der LLC-Komponente.</p>																																	
Feld	SUP (auch relevant für Nachverrechnung im Vorgängersystem)																																	
Definition	<p>Von den Mehrdienstleistungen die Anzahl der besoldungsrelevanten Einzelsupplierungen in Stunden im Auszahlungsmonat 6-stellig, numerisch (NK)</p> <table border="1"> <tr><td>2104</td><td>Einzel supp. 50%</td><td>ES 50%</td></tr> <tr><td>2120</td><td>Einzel supp. Std</td><td>ES Std.</td></tr> <tr><td>2125</td><td>Einzel supp. Std.</td><td>ES Std.</td></tr> <tr><td>213A</td><td>Supplierstd. § 50/4,6 LDG</td><td>ES Std.</td></tr> <tr><td>217A</td><td>Supplierstd. § 27/2 LVG</td><td>ES</td></tr> <tr><td>2A04</td><td>Einzel supp. BS 50%</td><td>ES 50%</td></tr> <tr><td>2A14</td><td>Supplierstunden 50%</td><td>ES Std.</td></tr> <tr><td>2A16</td><td>Supplierung 50% Zg.</td><td>ES Std.</td></tr> <tr><td>2A20</td><td>Einzel supp. BS Std.</td><td>ES Std.</td></tr> <tr><td>2A25</td><td>Einzel supp. BS Std.</td><td>ES Std.</td></tr> <tr><td>2A94</td><td>Einzel supp. BS 50% Std.</td><td>ES 50%</td></tr> </table>	2104	Einzel supp. 50%	ES 50%	2120	Einzel supp. Std	ES Std.	2125	Einzel supp. Std.	ES Std.	213A	Supplierstd. § 50/4,6 LDG	ES Std.	217A	Supplierstd. § 27/2 LVG	ES	2A04	Einzel supp. BS 50%	ES 50%	2A14	Supplierstunden 50%	ES Std.	2A16	Supplierung 50% Zg.	ES Std.	2A20	Einzel supp. BS Std.	ES Std.	2A25	Einzel supp. BS Std.	ES Std.	2A94	Einzel supp. BS 50% Std.	ES 50%
2104	Einzel supp. 50%	ES 50%																																
2120	Einzel supp. Std	ES Std.																																
2125	Einzel supp. Std.	ES Std.																																
213A	Supplierstd. § 50/4,6 LDG	ES Std.																																
217A	Supplierstd. § 27/2 LVG	ES																																
2A04	Einzel supp. BS 50%	ES 50%																																
2A14	Supplierstunden 50%	ES Std.																																
2A16	Supplierung 50% Zg.	ES Std.																																
2A20	Einzel supp. BS Std.	ES Std.																																
2A25	Einzel supp. BS Std.	ES Std.																																
2A94	Einzel supp. BS 50% Std.	ES 50%																																
Logik	<p>Die aufgelisteten Lohnarten werden der Tabelle ZTZ_SCH_LIA_LGAR hinzugefügt. Die ZTZ_SCH_LIA_LGAR Tabelle ist eine Customizingtabelle mit Pflegeview, um das Programm nicht anpassen zu müssen, wenn neue Lohnarten gebildet werden müssen. Die Tabelle verknüpft die Lohnarten mit den dazugehörigen Felder der LLC-Komponente.</p> <p>Nachverrechnung aus dem Vorgängersystem: Nachverrechnungslohnart für SUP = 5292 Für den Fall, dass die Lohnart 5292 im IT0015 gepflegt wurde und abgerechnet wurde, wird das Feld SUP mit dem gepflegten Wert kumuliert.</p>																																	
Feld	SUPN																																	
Definition	<p>Anzahl der nicht besoldungsrelevanten Einzelsupplierungen in Stunden 6-stellig, numerisch (NK)</p>																																	
Logik	Auslesen aus zzt_upis_liaupl1/ Anz. n. bez. Supp.																																	
Feld	G_SUP (auch relevant für Nachverrechnung im Vorgängersystem)																																	
Definition	<p>Abgeltung für Einzelsupplierungen (Teilmenge von G_MDL) im Berichtsmonat 8-stellig, numerisch (NK)</p> <table border="1"> <tr><td>2104</td><td>Einzel supp. 50%</td><td>ES Std</td></tr> <tr><td>2106</td><td>Einzel supp. 50% Zuschlag</td><td>ES 50%</td></tr> </table>	2104	Einzel supp. 50%	ES Std	2106	Einzel supp. 50% Zuschlag	ES 50%																											
2104	Einzel supp. 50%	ES Std																																
2106	Einzel supp. 50% Zuschlag	ES 50%																																

	2108	Einzel supp. 50% Z. § 68/2	ES 50%
	2120	Einzel supp. Std.	ES Std.
	2125	Einzel supp. Std.	ES Std.
	213A	Supplierstd. § 50/4,6 LDG	ES Std.
	217A	Supplierstd. § 27/2 LVG	ES
	2A04	Einzel supp. BS 50%	ES 50%
	2A06	Einzel supp. BS 50%	ES 50%
	2A08	Einzel supp. BS 50%	ES 50%
	2A14	Supplierstunden 50%	ES Std.
	2A16	Supplierung 50% Zg.	ES Std.
	2A18	Supplierung 50% Zg. §68/2	ES Std.
	2A20	Einzel supp. BS Std.	ES Std.
	2A25	Einzel supp. BS Std.	ES Std.
	2A94	Einzel supp. BS 50% Std.	ES 50%
	2A96	Einzel supp. BS 50% Std.	ES 50%
	2A98	Einzel supp. BS 50% Std.	ES 50%
Logik	<p>Die aufgelisteten Lohnarten werden der Tabelle ZZT_SCH_LIA_LGAR hinzugefügt. Die ZZT_SCH_LIA_LGAR Tabelle ist eine Customizingtabelle mit Pflegeview, um das Programm nicht anpassen zu müssen, wenn neue Lohnarten gebildet werden müssen. Die Tabelle verknüpft die Lohnarten mit den dazugehörigen Felder der LLC-Komponente.</p> <p>Nachverrechnung aus dem Vorgängersystem: Nachverrechnungslohnart für G_SUP = 5299 Für den Fall, dass die Lohnart 5299 im IT0015 gepflegt wurde und abgerechnet wurde, wird das Feld G_SUP mit dem gepflegten Wert kumuliert.</p>		
Feld	ZK_MDL (auch relevant für Nachverrechnung im Vorgängersystem)		
Definition	Zeitkonto – Gutschrift an Mehrdienstleistungen im Berichtszeitraum (aktueller Monat) für die Ansparung: Ausmaß in Stunden, nicht besoldungsrelevant 6-stellig, numerisch (NK)		
Logik	Summe aller MDL IT9061/001 Wegsichern von letztem Schnittstellenergebnis – Differenz zum vorhergehenden Bericht bilden und übertragen. Hier werden nur die positiven Mehrdienstleistungen im Berichtszeitraum ausgewertet. Es wird für den Berichtszeitraum der kumulierte Wert des IT9061/001 in eine Z-Tabelle gespeichert. Beim nächsten Lauf wird der gespeicherte Wert mit dem aktuellen Wert verglichen. Somit können Änderungen aus den Vormonaten erfasst werden. Wenn kein kumulierter Wert aus dem Vormonat vorhanden ist, dann wird der aktuelle Wert des IT9061/001 gelesen.		
Feld	ZK_A		
Definition	Zeitkontoabbau – Abbau der am Zeitkonto angesparten Gutschrift an Mehrdienstleistungen durch (teilweise) Freistellung im Berichtszeitraum (aktueller Monat): Ausmaß in Stunden		

	6-stellig, numerisch (NK)
Logik	<p>Analog zu siehe ZK_MDL mit IT9061/002</p> <p>Zeitkontoabbau - Abbau der am Zeitkonto angesparten Gutschrift an Mehrdienstleistungen durch Freistellung im Berichtszeitraum.</p> <p>Wegsichern von letztem Schnittstellenergebnis – Differenz zum vorhergehenden Bericht bilden und übertragen.</p> <p>Hier werden nur die negativen Mehrdienstleistungen im Berichtszeitraum ausgewertet. Es wird für den Berichtszeitraum der kumulierte Wert des IT9061002 in eine Z-Tabelle gespeichert. Beim nächsten Lauf wird der gespeicherte Wert mit dem aktuellen Wert verglichen. Somit können Änderungen aus den Vormonaten erfasst werden. Wenn kein kumulierter Wert aus dem Vormonat vorhanden ist, dann wird der aktuelle Wert des IT9061/002 gelesen.</p>
Feld	ZK_AV
Definition	<p>Zeitkontoabbau – Abbau der am Zeitkonto angesparten Gutschrift an Mehrdienstleistungen bei Vergütung (§ 50 Abs. 17 LDG bzw. § 61 Abs. 18 GehG): Ausmaß in Stunden</p> <p>6-stellig, numerisch (NK)</p>
Logik	<p>Analog zu siehe ZK_MDL mit IT9061/003</p> <p>Zeitkontoabbau - Abbau der am Zeitkonto angesparten Gutschrift an Mehrdienstleistungen bei Vergütung.</p> <p>Wegsichern von letztem Schnittstellenergebnis – Differenz zum vorhergehenden Bericht bilden und übertragen.</p> <p>Es wird für den Berichtszeitraum der kumulierte Wert des IT9061003 in eine Z-Tabelle gespeichert. Beim nächsten Lauf wird der gespeicherte Wert mit dem aktuellen Wert verglichen. Somit können Änderungen aus den Vormonaten erfasst werden..</p> <p>Wenn kein kumulierter Wert aus dem Vormonat vorhanden ist, dann wird der aktuelle Wert des IT9061/003 gelesen.</p>
Feld	G_ZKAV
Definition	<p>Vergütung für nicht verbrauchte Gutschriften am Zeitkonto (§ 50 Abs. 17 LDG bzw. § 61 Abs. 18 GehG)</p> <p>8-stellig, numerisch (NK)</p>
Logik	<p>Summe über die Lohnarten 6010 und 6020 aus dem Cluster für alle Für-perioden auslesen und summieren.</p> <p>Die Lohnarten 6010 und 6020 werden der Tabelle ZZT_SCH_LIA_LGAR hinzugefügt. Die ZZT_SCH_LIA_LGAR Tabelle ist eine Customizingtabelle mit Pflegeview, um das Programm nicht anpassen zu müssen, wenn neue Lohnarten gebildet werden müssen. Die Tabelle verknüpft die Lohnarten mit den dazugehörigen Felder der LLC-Komponente.</p>
Feld	SCHL1
Definition	<p>Schulleitung:</p> <p>0 = nicht zutreffend</p> <p>1 = Schulleiter ernannt bzw. bestellt</p> <p>2 = Schulleiter betraut</p> <p>3 = Schulleiter teilbetraut</p> <p>4 = Clusterleiter ernannt bzw. bestellt</p>

	<p>5 = Clusterleiter betraut 6 = Clusterleiter teilbetraut 7 = Bereichsleiter 1-stellig, numerisch</p>
Logik	Auslesen von IT9016/ Schulleitung Kz.
Feld	SCHL2
Definition	<p>Leitung weiterer Schulen: Eintrag der Schulkennzahl(en) einer oder mehrerer Schule(n), an der (denen) die Leitung übernommen wurde. Es werden 5 Felder benötigt: SCHL2_1, SCHL2_2, SCHL2_3, SCHL2_4, SCHL2_5 20-stellig, alphanumerisch</p>
Logik	Auslesen von IT9016/ Schulkennzahl
Feld	STSC
Definition	<p>Stellvertretender Schulleiter an Berufsschulen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • False = nein • True = ja <p>Boolean</p>
Logik	<p>Bewertung auf Basis von IT0008. IT0008 wird gelesen. Wenn Lohnart 0516 und Anzahl/Einheit mit Wert 15 = True/ja ansonsten False/nein Die Lohnart 0516 wird der Tabelle ZZT_SCH_LIA_LGAR hinzugefügt. Die ZZT_SCH_LIA_LGAR Tabelle ist eine Customizingtabelle mit Pflegeview, um den Report nicht anpassen zu müssen, falls neue Lohnarten gebildet werden müssen. Die Tabelle verknüpft die Lohnarten mit den dazugehörigen Feldern der LLC-Komponente.</p>
Feld	FAVO
Definition	<p>(Fach-)Koordinator oder Lerndesign:</p> <ul style="list-style-type: none"> • False = nein • True = ja <p>Boolean</p>
Logik	<p>Die Lohnarten werden aus den einzelnen Infotypen gelesen. Wenn die LoA in den letzten drei Vormonaten (nicht vor 01.09 – altes Schuljahr) des IT0014/IT0015 vorhanden sind wird True/Ja ausgegeben, sonst False/Nein.</p> <p>IT0014/IT0015 :</p> <p>0386 -> Dann True/ja – Lerndesign 0581 -> Dann True/ja – Fachkoordination 0582 -> Dann True/ja – Fachkoordination 0642 -> Dann True/ja – Fachkoordination 0645 -> Dann True/ja – Fachkoordination</p> <p>IT0008:</p> <p>0557 -> Dann True/ja – Fachkoordination 0540 -> Dann True/ja – Fachkoordination</p> <p>Die Lohnarten 0557, 0581, 0582, 0540 und 0386 werden der Tabelle ZZT_SCH_LIA_LGAR hinzugefügt. Die ZZT_SCH_LIA_LGAR Tabelle ist eine Customizingtabelle mit Pflegeview, um den Report</p>

	nicht anpassen zu müssen, falls neue Lohnarten gebildet werden müssen. Die Tabelle verknüpft die Lohnarten mit den dazugehörigen Feldern der LLC-Komponente.
Feld	KLL
Definition	Klassenführende Lehrperson: <ul style="list-style-type: none"> • False = nein • True = ja Boolean
Logik	Wenn die Lohnarten 4847, 4848, 4849 und 4887 in den letzten drei Vormonaten (nicht vor 01.09 – altes Schuljahr) des IT0014/IT0015 vorhanden sind, wird True/Ja ausgegeben, sonst False/nein. Es wird der IT0014 gelesen. Die Lohnart 4847, 4848, 4849 und 4887 wird der Tabelle ZZT_SCH_LIA_LGAR hinzugefügt. Die ZZT_SCH_LIA_LGAR Tabelle ist eine Customizingtabelle mit Pflegeview, um den Report nicht anpassen zu müssen, falls neue Lohnarten gebildet werden müssen. Die Tabelle verknüpft die Lohnarten mit den dazugehörigen Feldern der LLC-Komponente.
Feld	KUST
Definition	Verwaltung von Lehrmittelsammlungen (Anlage 5 zum GehG): <ul style="list-style-type: none"> • False = nein • True = ja Boolean
Logik	Wenn die Lohnarten 4851, 4852, 4953, 4854 und in den letzten drei Vormonaten (nicht vor 01.09 – altes Schuljahr) des IT0014/IT0015 vorhanden sind, wird True/Ja ausgegeben, sonst False/nein. Es wird der IT0014 gelesen und nicht der Cluster. Die Lohnarten 4851, 4852, 4854, 4855 und 4953 werden der Tabelle ZZT_SCH_LIA_LGAR hinzugefügt. Die ZZT_SCH_LIA_LGAR Tabelle ist eine Customizingtabelle mit Pflegeview, um den Report nicht anpassen zu müssen, falls neue Lohnarten gebildet werden müssen. Die Tabelle verknüpft die Lohnarten mit den dazugehörigen Feldern der LLC-Komponente.
Feld	QUAM
Definition	Qualitätsmanagement auf Schulebene: <ul style="list-style-type: none"> • False = nein • True = ja Boolean
Logik	IT9017 Feld DZ Inspektion --> SQM Muss neu spezifiziert werden! STATM-FILE
Feld	DA
Definition	Dienstliche Ausbildung: <ul style="list-style-type: none"> • 0 = nicht zutreffend • 1 = Induktionsphase • 2 = Mentoring • 3 = Ausbildungsphase

	1-stellig, numerisch
Logik	Auslesen von IT 9016/ Dienstl. Ausbildung
Feld	PersAufW
Definition	Personalaufwand: im Berichtsmonat bis zum Stichtag angefallener Brutto-Zahlungsfluss inklusive Zulagen, Sonderzahlungen, Dienstgeberbeiträge und Pensionsbeiträge 8-stellig, numerisch (NK)
Logik	<p>Beim Start der Transaktion ZTR_GES_BRUTTO – PERSONALKOSTEN befinden sich schon Lohnarten in der Mehrfachselektion für Lohnarten. Diese Lohnarten sind für dieses Feld relevant. (Lohnarten wurden mit Ingrid abgestimmt).</p> <p>Nachverrechnungslohnart für PERSAUFW = 5296 Für den Fall, dass die Lohnart 5296 im IT0015 gepflegt wurde und abgerechnet wurde, wird das Feld PERSAUFW mit dem gepflegten Wert kumuliert.</p> <p>Die Lohnarten aus der Transaktion und die Nachverrechnungslohnart werden der Tabelle ZTZ_SCH_LIA_LGAR hinzugefügt. Die ZTZ_SCH_LIA_LGAR Tabelle ist eine Customizingtabelle mit Pflegeview, um den Report nicht anpassen zu müssen, falls neue Lohnarten gebildet werden müssen. Die Tabelle verknüpft die Lohnarten mit den dazugehörigen Feldern der LLC-Komponente.</p>
Feld	DGB
Definition	Dienstgeberbeiträge (einschließlich Pensionsbeitrag § 22b, Krankenversicherungs- und Sozialversicherungsbeiträge) 8-stellig, numerisch (NK)
Logik	<p>Beim Start der Transaktion ZTR_GES_BRUTTO – PERSONALKOSTEN befinden sich schon Lohnarten in der Mehrfachselektion für Lohnarten. Bis auf die /101 Lohnart sind alle Lohnarten für dieses Feld relevant. (Lohnarten wurden mit Ingrid abgestimmt).</p> <p>Die Lohnarten aus der Transaktion werden der Tabelle ZTZ_SCH_LIA_LGAR hinzugefügt.</p> <p>Nachverrechnungslohnart für DGB = 5297 Für den Fall, dass die Lohnart 5296 im IT0015 gepflegt wurde und abgerechnet wurde, wird das Feld DGB mit dem gepflegten Wert kumuliert.</p> <p>Die ZTZ_SCH_LIA_LGAR Tabelle ist eine Customizingtabelle mit Pflegeview, um den Report nicht anpassen zu müssen, falls neue Lohnarten gebildet werden müssen. Die Tabelle verknüpft die Lohnarten mit den dazugehörigen Feldern der LLC-Komponente.</p>
Feld	Z_SCHL
	Nicht PM-SAP relevant Feld wird mit dem Wert 0 befüllt
Feld	Z_58

	Nicht PM-SAP relevant Feld wird mit dem Wert 0 befüllt
Feld	Z_MSTU
	Nicht PM-SAP relevant Feld wird mit dem Wert 0 befüllt
FELD	Z_MIND
	Nicht PM-SAP relevant Feld wird mit dem Wert 0 befüllt
FELD	Z_PRAX
	Nicht PM-SAP relevant Feld wird mit dem Wert 0 befüllt
Feld	Z_MENT
	Nicht PM-SAP relevant Feld wird mit dem Wert 0 befüllt
FELD	Z_NMS1
	Nicht PM-SAP relevant Feld wird mit dem Wert 0 befüllt
Feld	Z_NMS2
	Nicht PM-SAP relevant Feld wird mit dem Wert 0 befüllt
Feld	Z_KNMS
	Nicht PM-SAP relevant Feld wird mit dem Wert 0 befüllt
Feld	Z_LNMS
	Nicht PM-SAP relevant Feld wird mit dem Wert 0 befüllt
Feld	Z_SOHP
	Nicht PM-SAP relevant Feld wird mit dem Wert 0 befüllt
Feld	Z_LDBS
	Nicht PM-SAP relevant Feld wird mit dem Wert 0 befüllt
Feld	Z_KMSP
	Nicht PM-SAP relevant Feld wird mit dem Wert 0 befüllt
Feld	Z_SCHB

	Nicht PM-SAP relevant Feld wird mit dem Wert 0 befüllt
Feld	Z_BOK
	Nicht PM-SAP relevant Feld wird mit dem Wert 0 befüllt
Feld	Z_60
	Nicht PM-SAP relevant Feld wird mit dem Wert 0 befüllt
Feld	Z_INSP
	Nicht PM-SAP relevant Feld wird mit dem Wert 0 befüllt
Feld	Z_ERZ
	Nicht PM-SAP relevant Feld wird mit dem Wert 0 befüllt
Feld	Z_SO
	Nicht PM-SAP relevant Feld wird mit dem Wert 0 befüllt
Feld	A_63A
	Nicht PM-SAP relevant Feld wird mit dem Wert 0 befüllt
Feld	SNG
	Nicht PM-SAP relevant Feld wird mit dem Wert 0 befüllt
Feld	JUZU
	Nicht PM-SAP relevant Feld wird mit dem Wert 0 befüllt
Feld	BELO
	Nicht PM-SAP relevant Feld wird mit dem Wert 0 befüllt
Feld	REKO
	Nicht PM-SAP relevant Feld wird mit dem Wert 0 befüllt
Feld	FAKO
	Nicht PM-SAP relevant Feld wird mit dem Wert 0 befüllt
Feld	KIZU

	Nicht PM-SAP relevant Feld wird mit dem Wert 0 befüllt
Feld	EFZS
	Nicht PM-SAP relevant Feld wird mit dem Wert 0 befüllt
Feld	SOAU
	Nicht PM-SAP relevant Feld wird mit dem Wert 0 befüllt
Feld	AUFW
	Nicht PM-SAP relevant Feld wird mit dem Wert 0 befüllt
Feld	ABFE
	Nicht PM-SAP relevant Feld wird mit dem Wert 0 befüllt
Feld	PRAB
	Nicht PM-SAP relevant Feld wird mit dem Wert 0 befüllt
Feld	VFACH
	Nicht PM-SAP relevant Feld wird mit dem Wert 0 befüllt
Feld	VKLL
	Nicht PM-SAP relevant Feld wird mit dem Wert 0 befüllt
Feld	VKUST
	Nicht PM-SAP relevant Feld wird mit dem Wert 0 befüllt
Feld	MIND
Definition	Lehrer im Minderheitenschulwesen: Ausmaß in Wochenstunden 6-stellig, numerisch (NK)
Logik	Auslesen aus zzt_upis_liaupl1/ Minderh.schulw. Wstd
Feld	SPF
Definition	Zweitlehrperson für sonderpädagogischen Förderbedarf: Ausmaß in Wochenstunden 6-stellig, numerisch (NK)
Logik	Auslesen aus zzt_upis_liaupl1/ Zweitlehrer.SPF Wstd
Feld	DeFö

Definition	Lehrperson für Deutschförderung gemäß § 8h SchOG: Ausmaß in Wochenstunden 6-stelling, numerisch (NK)
Logik	Auslesen aus zzt_upis_liaupl1/ De. Fö Wstd
Feld	SprFö
Definition	Lehrperson für Sprachförderung, die NICHT in Deutschfördermaßnahmen gemäß § 8h SchOG eingesetzt ist: Ausmaß in Wochenstunden 6-stelling, numerisch (NK)
Logik	Auslesen aus zzt_upis_liaupl1/ Spr. Fö Wstd
Feld	Fö_so
Definition	Zweitlehrperson aus sonstigem Anlass: Ausmaß in Wochenstunden 6-stelling, numerisch (NK)
Logik	Auslesen aus zzt_upis_liaupl1/ Förd. sonstige Wstd
Feld	Na_Sp
Definition	Native Speaker: Ausmaß in Wochenstunden 6-stelling, numerisch (NK)
Logik	Auslesen aus zzt_upis_liaupl1/ Native Speaker Wstd
Feld	Mu_Sp
Definition	Muttersprachlicher Lehrer: Ausmaß in Wochenstunden 6-stelling, numerisch (NK)
Logik	Auslesen aus zzt_upis_liaupl1/ Mu. Spr. Lehrer Wstd
Feld	FÖ
Definition	Förderstunden laut § 8a SchOG: Angabe in Wochenstunden 6-stelling, numerisch (NK)
Logik	Auslesen aus zzt_upis_liaupl1/ Förderstunden
Feld	HeilSt
Definition	Einsatz in einer Heilstättenklasse/Schule: Ausmaß in Wochenstunden 6-stelling, numerisch (NK)
Logik	Auslesen aus zzt_upis_liaupl1/ Heilstättenkl. Wost.
Feld	LERE
Definition	Lehrerreserve: Ausmaß in Wochenstunden 6-stelling, numerisch (NK)
Logik	Auslesen aus zzt_upis_liaupl1/ Lehrerreserve Wostd.
Feld	ERZI
Definition	Erzieher: Ausmaß in Wochenstunden 6-stelling, numerisch (NK)
Logik	Es werden folgende Lohnarten für das Feld ERZI herangezogen. Dafür werden die Lohnarten aus dem Cluster genommen. Alle Erzieher Lohnarten wurden vom Feld MDL in das Feld ERZI verschoben.

	2171	BS Erzieher §68/2	Erzieher
	2172	BS Erzieher §68/1	Erzieher
	2254	Mehrleist.st. EZ LW 50%	ML Erzieher
	2260	Mehrleistungsst. EZ LW	ML Erzieher
	2264	Mehrleist.st. EZ LW §68/1	ML Erzieher
	2904	Mehrleist.st. EZ 50%	ML Erzieher
	2910	Mehrleistungsst. EZ BS	ML Erzieher
	2914	Mehrleist.st. EZ §68/1	ML Erzieher
	2940	MDL EZ BS Teilzeit	ML Erzieher
	2944	MDL EZ BS Vollzeit	ML Erzieher
	2954	Mehrleist.st. EZ BS §68/1	ML Erzieher
	Achtung es werden alle Erzieherstunden MDLs in das Feld ERZI zugewiesen. Also zählt es auch für Pflichtschulen!		
Feld	TABE		
Definition	Tagesbetreuung: Ausmaß in Wochenstunden 6-stelling, numerisch (NK)		
Logik	Auslesen aus zzt_upis_liaupl1/ Tagesbetr. Wo.std.		
Feld	TABEG		
Definition	Gegenstandsbezogene Lernzeit im Rahmen der Tagesbetreuung: Ausmaß in Wochenstunden 6-stelling, numerisch (NK)		
Logik	Auslesen aus zzt_upis_liaupl1/ Tagesbetr. Lernzeit.		
Feld	TABEI		
Definition	Individuelle Lernzeit im Rahmen der Tagesbetreuung: Ausmaß in Wochenstunden 6-stelling, numerisch (NK)		
Logik	Auslesen aus zzt_upis_liaupl1/ Tage.b. ind.Lernzeit		
Feld	MS_E		
Definition	Einsatz von APS-Lehrpersonen (Lehrpersonen mit Lehramt für allgemein bildende Pflichtschulen) im Rahmen der zusätzlich durch den Bund je Klasse der Mittelschule zur Verfügung gestellten Wochenstunden 6-stelling, numerisch (NK)		
Logik	Auslesen aus zzt_upis_liaupl1/ APS Lehrpers. / NMS		
Feld	Reservefeld		

Tabelle 1: CSV/XML-Format LLC

Abgrenzungen

Eine technische Anbindung von LiA als automatisierter Schnittstellenpartner ist nicht Teil der Umsetzung. Es werden lediglich die CSV-Extrakte an einem definierten Ort mit definierten Namen bereitgestellt. Von diesem Speicherort aus kann seitens der Applikationen des BMBWF ein automatischer Import durchgeführt werden.

Anhang

Glossar und Abkürzungsverzeichnis

Abkürzung/Begriff	Bedeutung
BRZ	Bundesrechenzentrum
CSV	Comma-separated values
EAS	Ein-/Ausgangsserver
EDV	Elektronische Datenverarbeitung
LiA	Landeslehrpersoneninformation Austria
LLC	Landeslehrpersonen-Controlling
MVDZ	Mitverwendung/Dienstzuteilung
PM	Personalmanagement
SFTP	Secure File Transfer Protocol
UPIS	Unterrichtspersonal-Informationssystem
usw.	und so weiter

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: EAS Datentransfer 7

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: CSV/XML-Format LLC 30